

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Informationsveranstaltung für Existenzgründer

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Überblick (I)

- Grundlagen der Selbstständigkeit
 - Gewerbliche / freiberufliche Tätigkeit
 - Haupt- / Nebenerwerb
 - Kleinunternehmerregelung (Umsatzsteuerpflicht)
 - Rechtsformen
- Erstellung eines Business Plans
 - Bestandteile des Business Plans
 - Finanzplanung
 - Brancheninformationen
 - Zielgruppenanalyse
 - Gründungswerkstatt

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Überblick (II)

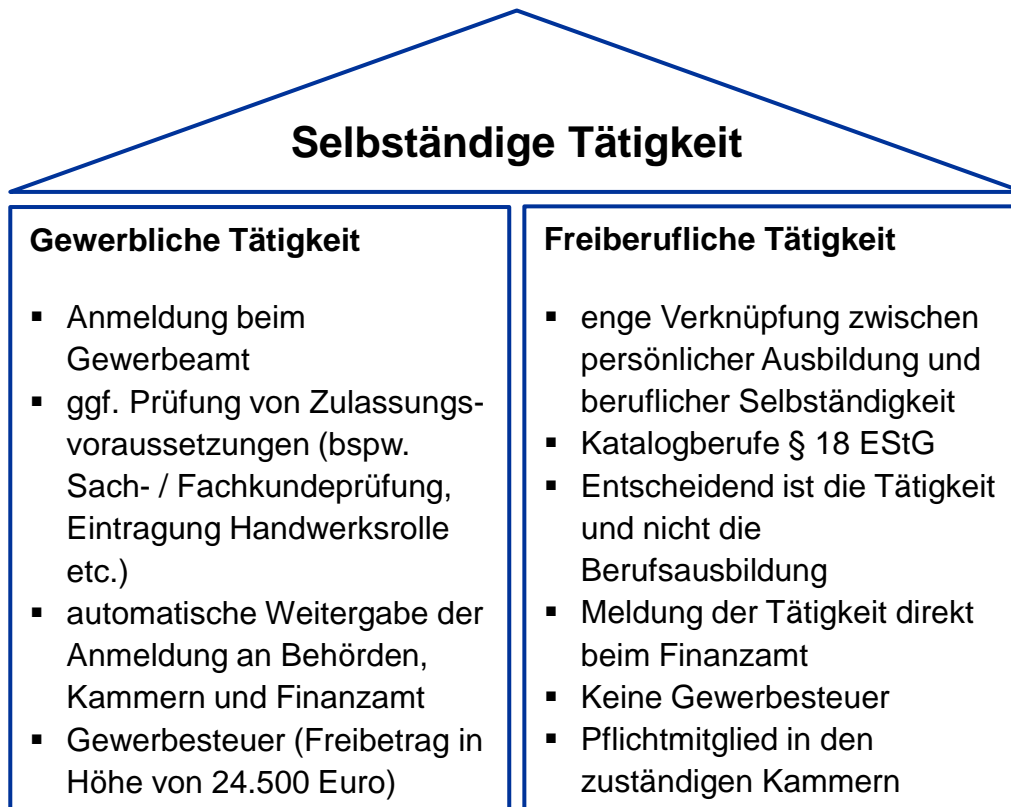
- Fördermöglichkeiten
 - Gründungszuschuss der Agentur für Arbeit (SGB III)
 - Unterstützung der Selbstständigkeit aus dem SGB II
 - Förderdarlehen
 - ERP-Gründerkredit – StartGeld (KfW)
 - Hessen-Mikrodarlehen (WIBank)
 - Beratungsförderung
 - Förderung des unternehmerischen Know-hows
 - Beratungsförderung in der Vorgründungsphase

- Übersicht: In 10 Schritten zur Gründung

- Seminarangebot der IHK



Grundlagen: Gewerbliche / freiberufliche Tätigkeit



Katalogberufe § 18 EStG

- *Heilberufe* (Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Heilpraktiker, Dentisten, Krankengymnasten (Physiotherapeuten))
- *Rechts-, steuer- und wirtschaftsberatende Berufe* (Anwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, beratende Volks- und Betriebswirte)
- *Naturwissenschaftliche/ technische Berufe* (Vermessungs-) Ingenieure, Handelschemiker, Architekten, Lotsen)
- *Sprach- und informationsvermittelnde Berufe* (Journalisten, Bildberichterstatter, Dolmetscher, Übersetzer)

Weitere freie Berufe

- Diplom-Psychologen, Heilmassseure, Hebammen, und Sachverständige
- selbständig ausgeübte wissenschaftliche, künstlerische, schriftstellerische, unterrichtende oder erzieherische Tätigkeiten.

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Grundlagen: Haupt- / Nebenerwerb

- Nebenerwerb: Erwerbstätigkeit, die neben einer zeitlich überwiegenden hauptberuflichen Beschäftigung ausgeübt wird
- Zeitlicher Aufwand maximal ein Drittel der Hauptarbeitszeit (Anhaltspunkt im SGB III: weniger als 15 Stunden wöchentlich)
- Information des Arbeitgebers > ggf. Genehmigung einholen
- Vorteile einer Nebenerwerbsgründung
 - Gute Möglichkeit, den Schritt in die Selbständigkeit zu testen, ohne vorerst die Sicherheit eines festen Arbeitsplatzes aufzugeben
 - In der Regel sind bei Nebenerwerbsgründungen nur wenig Startkapital und keine Angestellten notwendig
- Formale Angabe bei der Gewerbeanmeldung

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Grundlagen: Kleinunternehmerregelung (USt.-Pflicht)

- Als Kleinunternehmer gilt, wer:
 - im vorangegangenen Kalenderjahr einen Umsatz zzgl. Umsatzsteuer von nicht über **17.500 Euro** hatte**und**
 - im laufenden Kalenderjahr einen voraussichtlichen Umsatz zzgl. Umsatzsteuer von nicht über **50.000 Euro** hat
- Bei Umsätzen eines Kleinunternehmers wird die Umsatzsteuer nicht erhoben > Ausweisung auf Rechnung ohne Umsatzsteuer (mit Hinweis auf § 19 Abs. 1 UStG)
- Dem Kleinunternehmer selbst berechnete Umsatzsteuer kann nicht als Vorsteuer geltend gemacht werden
- Optionsmöglichkeit: Verzicht auf Kleinunternehmerregelung ist 5 Jahre bindend

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Grundlagen: Rechtsformen

Einzelunternehmen

Personengesellschaften

Kapitalgesellschaften

- Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)
 - Partnergesellschaft (PartG)
 - Offene Handelsgesellschaft (OHG)
 - Kommanditgesellschaft (KG)
 - GmbH & Co.KG
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
 - Unternehmergesellschaft (UG) (haftungsbeschränkt)
 - Kleine Aktiengesellschaft (AG)
 - Eingetragene Genossenschaft (eG)

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



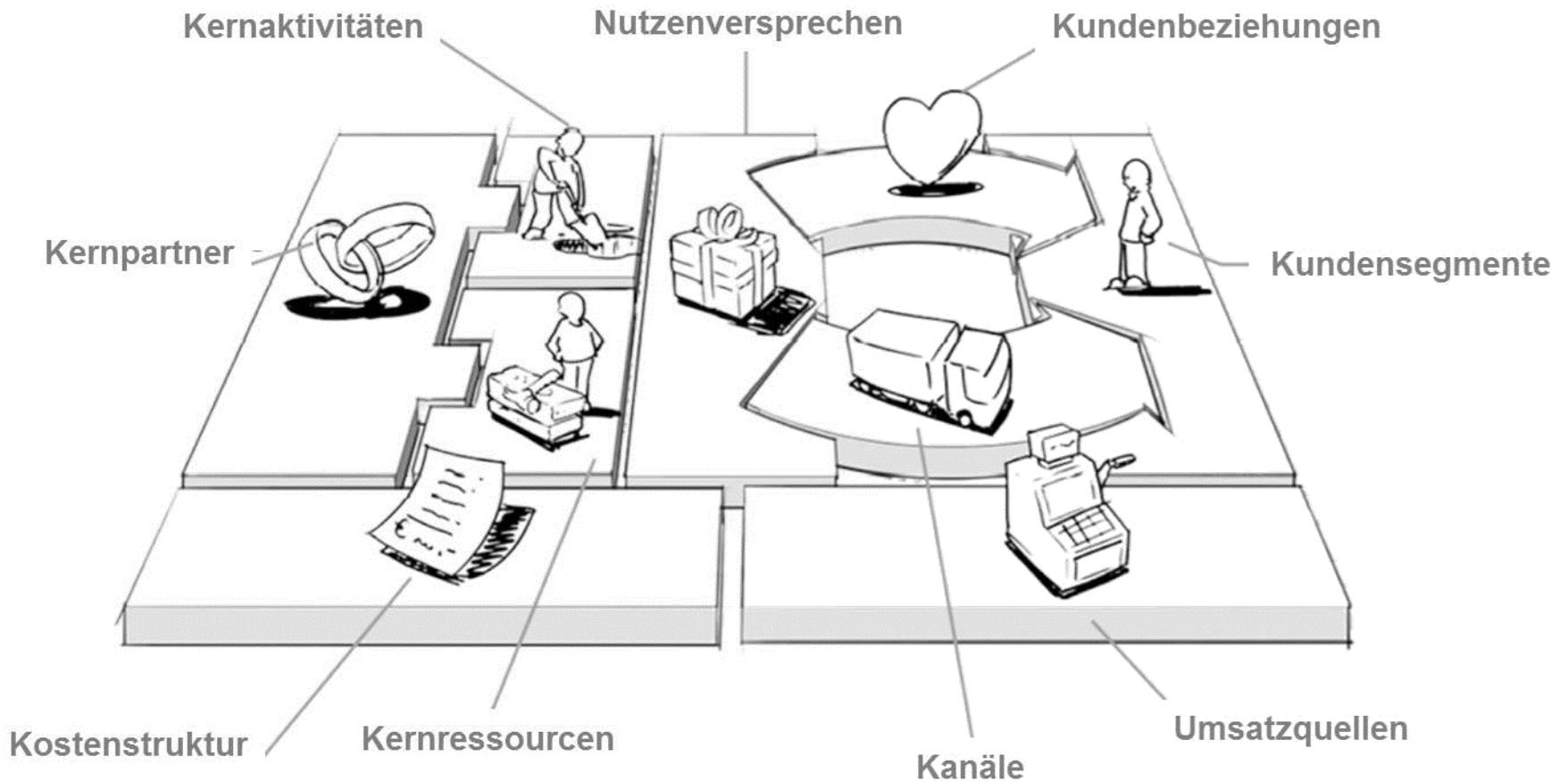
Grundlagen: Rechtsformen

- Wollen Sie Ihr Unternehmen allein oder mit Partner führen?
- Wollen Sie möglichst wenig Formalitäten bei der Gründung haben?
- Wie umfangreich soll die Haftung sein?
- Wie hoch ist Ihre Steuerbelastung?
- Passt die Rechtsform zu Ihrer Branche?
- Welchen Aufwand können und wollen Sie für Ihre Buchführung betreiben?
- Sind Sie bereit Ihre Unternehmensdaten zu veröffentlichen?
- Wie viel darf die Rechtsform kosten?
- Wer stellt Ihnen Ihr Startkapital zur Verfügung?
- Soll oder muss Ihr Unternehmen ins Handelsregister eingetragen werden?

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Business Plan: Entwicklung des Geschäftsmodells



IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Business Plan: Bestandteile des Business Plans

- **Zusammenfassung**
- **Beschreibung der Geschäftsidee**
 - Produkt- und Leistungsportfolio
 - Zielmarkt: Kunden und Wettbewerber
 - Standort
 - Marketing und Vertrieb
- **Unternehmen**
 - Management/Gründer
 - Personal und Organisation
 - Chancen und Risiken
- **Finanzplan**

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Business Plan: Brancheninformationen

- Relevant für Marktanalyse
- Informationen über
 - Markt
 - Angebotsplanung und Betriebsaufbau
 - Standort
 - Kalkulationshilfen
 - Investitionsrahmen
 - Finanzierung
 - Recht
 - Spezielle Gründerinformationen und Kontaktadressen

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Business Plan: Zielgruppenanalyse (I)

- Relevant für Kunden- bzw. Marktanalyse
- „Meine Kundenzielgruppe werden überwiegend berufstätige Singles sein, die ihren Hund in ihrer Abwesenheit nicht eingesperrt lassen wollen.
- Mögliche Kunden möchte ich im Raum Friedberg, Bad Nauheim und Butzbach ansprechen.
- Laut der Studie „Ökonomische Gesamtbetrachtung der Hundehaltung in Deutschland“ von Prof. Dr. Renate Ohr und Dr. Götz Zeddies von der Georg-August-Universität Göttingen aus dem Jahre 2006 leben in Deutschland 5 Millionen Hunde in 13 Prozent der Haushalte.
- Selbstständige und Freiberufler sowie Beamte und Facharbeiter (also gehobene Einkommen) sind bei den Hundehaltern überrepräsentiert. Die Altersgruppe zwischen 30 und 60 Jahre besitzt 61% der Hunde.
- Laut statistischem Landesamt leben in 37% der Haushalte Singles.

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Business Plan: Zielgruppenanalyse (II)

- Da es im weiten Umkreis um Friedberg, Bad Nauheim und Butzbach ca. 60.000 Haushalte gibt (Wetterau gesamt ca. 126.000 Haushalte), kann demnach von ca. 7.800 Hunden ausgegangen werden.
- Werden die Zahlen der Besserverdiener übertragen, da diese meist berufstätig sind, ergeben sich abgerundet ca. 4.500 mögliche Kunden.
- Übertragen wir nun hierauf die Quote der Single-Haushalte mit 37 % könnte ich – wiederum abgerundet - **1.500 mögliche Kunden** ansprechen.
- Diese Zielgruppe ließe sich erweitern, wenn ich Kunden anspreche - möglicherweise bis Gießen - die auf der Durchfahrt in das Rhein-Main-Gebiet ihren Hund abgeben.“

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Business Plan: Gründungswerkstatt

Gründungswerkstatt
Mittelhessen

Mit freundlicher
Unterstützung der

KFW

IHK

Eine Initiative der
IHKs in Mittelhessen

Die Adresse für Ihren
Gründungsprozess!

Home

Orientierung Planung Praxis

Suchbegriff eingeben...

Von der Idee bis zum Erfolg!

Die Gründungswerkstatt unterstützt Sie bei der Planung und Umsetzung Ihrer Unternehmensgründung - neutral, vertraulich und kostenlos.

ORIENTIERUNG
Informieren Sie sich rund um die Unternehmensgründung.
Mehr...

PLANUNG
Entwickeln Sie kostenlos Ihren Businessplan.
Mehr...

PRAXIS
Finden Sie Informationen rund um die Selbständigkeit.
Mehr...

Ihr Profil

E-Mail:

Passwort:

› Einloggen

› Registrieren und Businessplan erstellen

› Passwort vergessen?

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Business Plan: Gründungswerkstatt

Gründungswerkstatt
Mittelhessen

Mit freundlicher
Unterstützung der
KFW

IHK Eine Initiative der
IHKs in Mittelhessen

Die Adresse für Ihren
Gründungsprozess!

Home
Orientierung Planung Praxis

Von der Idee bis zum Erfolg!

Die Gründungswerkstatt unterstützt Sie bei der Planung und Umsetzung Ihrer Unternehmensgründung - neutral, vertraulich und kostenlos.

ORIENTIERUNG
Informieren Sie sich rund um die Unternehmensgründung. Mehr...

PLANUNG
Entwickeln Sie kostenlos Ihren Businessplan. Mehr...

PRAXIS
Finden Sie Informationen rund um die Selbständigkeit. Mehr...

ORIENTIERUNG

- Basisinformationen für eine Existenzgründung
- Gründungsbeispiele
- Fragen & Antworten
- Gründungsarten
- Persönliches Profil
- Gründerfehler
- Weiterführende Angebote

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Business Plan: Gründungswerkstatt

Gründungswerkstatt
Mittelhessen

Mit freundlicher
Unterstützung der
KFW

IHK Eine Initiative der
IHKs in Mittelhessen

Die Adresse für Ihren
Gründungsprozess!

Home
Orientierung Planung Praxis

PLANUNG

- Gründen lernen
- Businessplan - Ihr Ticket zur Selbständigkeit
- Downloads
- Weiterführende Angebote

Von der Idee bis zum Erfolg!

Die Gründungswerkstatt unterstützt Sie bei der Planung und Umsetzung Ihrer Unternehmensgründung - neutral, vertraulich und kostenlos.

ORIENTIERUNG
Informieren Sie sich rund um die Unternehmensgründung. Mehr...

PLANUNG
Entwickeln Sie kostenlos Ihren Businessplan. Mehr...

PRAXIS
Finden Sie Informationen rund um die Selbständigkeit. Mehr...

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Business Plan: Gründungswerkstatt

Gründungswerkstatt
Mittelhessen

Mit freundlicher
Unterstützung der
KFW

IHK Eine Initiative der
IHKs in Mittelhessen

Die Adresse für Ihren
Gründungsprozess!

Home
Orientierung Planung Praxis

Von der Idee bis zum Erfolg!

Die Gründungswerkstatt unterstützt Sie bei der Planung und Umsetzung Ihrer Unternehmensgründung - neutral, vertraulich und kostenlos.

ORIENTIERUNG
Informieren Sie sich rund um die Unternehmensgründung. Mehr...

PLANUNG
Entwickeln Sie kostenlos Ihren Businessplan. Mehr...

PRAXIS
Finden Sie Informationen rund um die Selbständigkeit. Mehr...

PRAXIS

- Finanzen und Controlling
- Organisatorische und personelle Managementfunktionen
- Marketing und Akquisition
- Recht
- Sonstige Beratungsangebote
- Weiterführende Angebote

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Business Plan: Gründungswerkstatt

Die Gründungswerkstatt versteht Ihnen, dass die ersten Schritte verstanden werden können.

Registrierung

Zugangsdaten

E-Mail:

Passwort *:

Passwort bestätigen:

* mindestens 8 Zeichen, ein Groß- und Kleinbuchstabe, eine Ziffer

Persönliche Informationen

Anrede:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Straße / Nr.: (optional)

PLZ / Ort: (optional)

Telefon: (optional)

Mobil: (optional)

Telefax: (optional)

Unternehmenssitz

PLZ:

Branche:

Status der Gründung:

EINWILLIGUNG ZUR DATENERHEBUNG, -VERARBEITUNG UND -NUTZUNG

Ich bin damit einverstanden, dass alle von mir eingegebenen persönlichen und sachlichen Daten im Rahmen des Projektverbunds "Gründungswerkstatt Deutschland" (im Folgenden GWD genannt) durch den Betreiber in meiner Region elektronisch verarbeitet, gespeichert und zusätzlich für die nachfolgend aufgeführten Zwecke genutzt werden. Die Vertraulichkeit meiner Daten ist gewährleistet, denn auf diese Daten haben ausschließlich ich, mein Tutor, dessen Vertreter sowie - aus technischen Gründen und für die Datensicherung - ein Datenbankadministrator Zugriff.

› Registrieren und Businessplan erstellen

› Passwort vergessen?

Partner im Verbund
Gründungswerkstatt
Deutschland

IHK Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

IHK Industrie- und Handelskammer Limburg

IHK Industrie- und Handelskammer Gießen-Friedberg
Die Unternehmer-Mitmachorganisation

Der Film zur
Gründungswerkstatt

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Fördermöglichkeiten: Gründungszuschuss (SGB III)

- Gründungszuschuss
 - Allgemeine Information
 - Nebenberufliche selbstständige Tätigkeit
 - Krankenversicherung

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Fördermöglichkeiten: Gründungszuschuss

- Für Arbeitnehmer, die eine selbständige hauptberufliche Tätigkeit aufnehmen und damit die Arbeitslosigkeit beenden
- **Zuschuss zur Sicherung des Lebensunterhalts** in Höhe des Arbeitslosengeldes + **Pauschale zur sozialen Sicherung** in Höhe von 300,- Euro p.M. kann für sechs Monate bewilligt werden
- In einer zweiten Förderphase kann eine Pauschale zur Sozialversicherung für weitere neun Monate in Höhe von 300,- Euro p.M. gezahlt werden
- Aber – **Restanspruch** auf Arbeitslosengeld muss mindestens 150 Tage betragen
- Restanspruch auf Arbeitslosengeld wird in der Förderdauer aufgebraucht
- **Es gilt grundsätzlich:** Erst mal zu Ihrer Arbeitsvermittlerin / Ihrem Arbeitsvermittler, denn Job geht vor Selbstständigkeit

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Gründungszuschuss – nebenberufliche Selbstständigkeit

Bei Bezug von Arbeitslosengeld gilt:

- Sie erhalten in diesem Fall nur dann weiter Arbeitslosengeld, wenn der zeitliche Umfang der Selbstständigkeit 15 Stunden wöchentlich nicht erreicht. > Bei einer Arbeitszeit von 15 Stunden wöchentlich oder mehr gilt man nicht mehr als arbeitslos.

Verrechnung der Einkünfte aus der selbständigen Tätigkeit:

- Die Gewinne aus selbstständiger Tätigkeit (Umsatz minus 30% Pauschale für die Kosten) werden vom Arbeitslosengeld abgezogen. Freibetrag p.M. = 165 Euro.

Übergang in die hauptberufliche Selbstständigkeit:

- Wenn Ihre Geschäftsidee funktioniert und Sie Ihre Arbeitslosigkeit beenden und sich hauptberuflich selbstständig machen wollen, können Sie den Gründungszuschuss beantragen.

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Krankenversicherung

Grundsätzlich gilt für Selbstständige:

- Selbstständige müssen, wie alle Bürgerinnen und Bürger, Mitglied in der gesetzlichen oder in einer privaten Krankenversicherung sein.
- Beitragsbemessungsgrundlage ohne Einkommensnachweis: 4.350,00 Euro (Maximalbeitrag monatlich 804,75 Euro)
- Mindestbemessungsgrundlage 2017: 2.231,25 Euro

	Beitrag
Krankenversicherung (15,7%) – (inkl. Krankengeld ab der siebten Woche der Arbeitsunfähigkeit)	350,31 €
Pflegeversicherung für Kinderlose (2,8%)	62,48 €
	412,79 €

Stand 2017: Beispielrechnung (15,7% = 14,6% + 1,1% zusätzlicher kassenindividueller Beitrag)

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Krankenversicherung

Besonderheit für Gründer, die den Gründungszuschuss erhalten:

- Mindestbemessungsgrundlage liegt für das Jahr 2017 bei 1.487,50 Euro als monatliche Grundlage

	Beitrag
Krankenversicherung (15,7%) – (inkl. Krankengeld ab der siebten Woche der Arbeitsunfähigkeit)	233,54 €
Pflegeversicherung für Kinderlose (2,8%)	41,65 €
	275,19 €

Stand 2017: Beispielrechnung (15,7% = 14,6% + 1,1% zusätzlicher kassenindividueller Beitrag)

Familienversicherung für Teilzeitbeschäftigte:

- Teilzeitselbständige, deren Gesamteinkommen 425 Euro monatlich (Stand: 2017) nicht übersteigt, dürfen beitragsfrei in der Familienversicherung bleiben.

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Fördermöglichkeiten: Unterstützung aus dem SGB II

- Einstiegsgeld für Selbstständige (§16b SGB II)
- Leistungen nach §16c SGB II

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Fördermöglichkeiten: SGB II

Einstiegsgeld für Selbstständige (§16b SGB II)

- „Kann“-Leistung
- Arbeitslos und leistungsberechtigt
- Wenn zur Eingliederung erforderlich
- Ziel: Überwindung der Hilfebedürftigkeit

Dauer und Höhe

- Bis zu 24 Monaten
- Max. 50% des individuellen Regelsatzes
- Plus jeweils 10% für jedes weitere Mitglied der Bedarfsgemeinschaft

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Fördermöglichkeiten: SGB II

Leistungen nach §16c SGB II

- Für Gründer und bereits selbstständig Tätige
- Darlehen und Zuschüsse
- Für Sachgüter und Coaching
- Keine Umschuldung und Nachfinanzierung

- Zuschuss max. 5.000 Euro
- Zweckgebunden und nachrangig
- Notwendig und angemessen
- Grundlage: Tragfähigkeitsprüfung
- Anreiz: Umwandlung von Darlehen in einen Zuschuss

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Fördermöglichkeiten: Förderdarlehen

ERP-Gründerkredit – StartGeld (KfW)

- Kredithöhe bis zu 100.000 Euro
- ab 2,07% effektiver Jahreszins
- Für Gründer und junge Unternehmer (bis zu 5 Jahre nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit)
- kein Eigenkapitalanteil notwendig
- leichter Zugang zum Kredit durch 80% Haftungsfreistellung Ihrer Bank
- auch für Selbstständige im vorläufigen Nebenerwerb

- Förderung/Finanzierung von Investitionen und Betriebsmitteln (max. 30%)

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Fördermöglichkeiten: Förderdarlehen

Hessen-Mikrodarlehen (WIBank) – neue Konditionen ab November 2016

- Kreditsumme zwischen 3.000 Euro und 25.000 Euro
- Für Existenzgründer und Unternehmen bis zu fünf Jahre nach Gründung
- Darlehenslaufzeit: 7 Jahre
- Planungssicherheit: Fester Zinssatz von 6,00 % p.a. über die gesamte Laufzeit
- Finanzpuffer in der Startphase: die ersten 6 Monate tilgungsfrei
- Keine banküblichen Sicherheiten erforderlich (Notarielles Schuldversprechen)
- Nachförderung bisheriger Projekte bis zum neuen Höchstbetrag

- Förderung/Finanzierung von Investitionen und Betriebsmitteln

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Fördermöglichkeiten: Crowdfunding

- **Crowdfunding** heißt zu Deutsch „Schwarmfinanzierung“ und kommt ursprünglich aus den USA - damit gemeint ist das Einsammeln von Geld zur Finanzierung unterschiedlichster Projekte bei einer interessierten Online-Community.
- Eine weitere Möglichkeit der Mikroinvestments ist **Crowdfunding**. Über Online-Portale werden Geschäftsideen präsentiert und Investorengelder für deren Weiterentwicklung eingesammelt. Als Ausgleich erhalten Investoren z.B. eine stille Beteiligung am Geschäft oder Anteile am Gewinn.
- <https://www.companisto.com/de/>
- <https://www.startnext.com/>
- <https://www.seedmatch.de/>

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Fördermöglichkeiten: Beratungsförderung (I)

Beratungsförderung in der Vorgründungsphase (RKW Hessen)

- Individuelle, geförderte Existenzgründungsberatung vor Gründung
- Auswahl eines Beraters aus dem RKW-Berater-Pool passend zum Gründungsvorhaben
- Berater steht als Experte und „Sparrings-Partner“ zur Seite
- Fördervolumen: max. 5 Tage à 420 Euro (520 Euro) je Tag – Zuschuss max. 2.100 Euro (2.600 Euro)

- Weitere Beratungen durch weitere Landesprogramme zu den Themen Übergabe, Coaching, Digitalisierung oder Umsetzung betrieblicher Entwicklungskonzepte möglich.

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Fördermöglichkeiten: Beratungsförderung (II)

Förderung des unternehmerischen Know-hows (BAFA-Beratungsförderung)

- Wer wird gefördert?
 - Jungunternehmen (nicht länger als zwei Jahre am Markt)
 - Bestandsunternehmen (Unternehmen ab dem dritten Jahr)
 - Unternehmen in Schwierigkeiten
- Was wird gefördert?
 - Allgemeine Beratungen zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung
 - Spezielle Beratungen

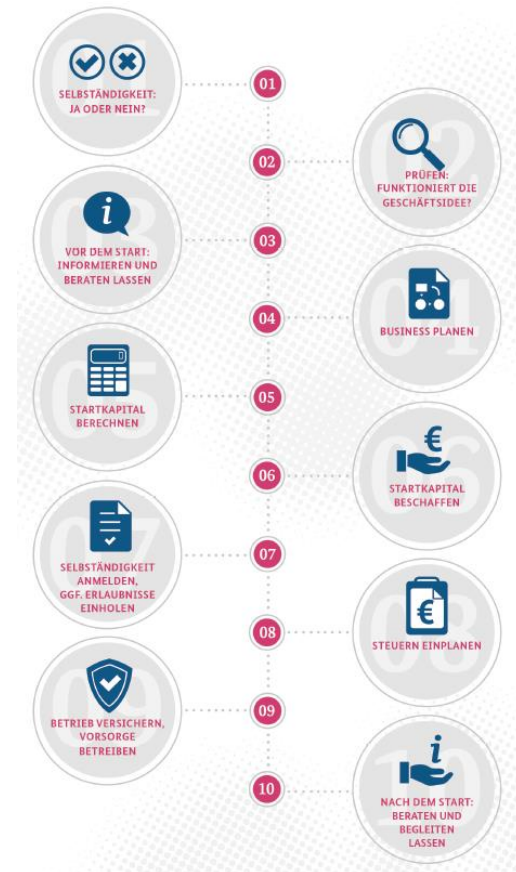
Unternehmensart	Bemessungsgrundlage	Fördersatz	maximaler Zuschuss
Junge Unternehmen (nicht länger als 2 Jahre am Markt)	4.000 Euro	50%	2.000 Euro

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Übersicht: In 10 Schritten zur Gründung

1. Selbstständigkeit: Ja oder Nein?
2. Prüfen: Funktioniert die Geschäftsidee?
3. Vor dem Start: Informieren und beraten lassen
4. Business planen
5. Startkapital berechnen
6. Startkapital beschaffen
7. Selbstständigkeit anmelden, gegebenenfalls Erlaubnisse einholen
8. Steuern planen
9. Betrieb versichern, Vorsorge betreiben
10. Nach dem Start: Beraten und begleiten lassen



Quelle: BMWi GründerZeiten Nr. 1

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation

„Basiswissen Existenzgründung“ Seminarprogramm 2017



IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Basiswissen Existenzgründung

	1	2	3	4	5
	Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile	Ohne Moos nichts los	Dreh- und Angelpunkt „Kunde“	Durchblick im Steuerdschungel	Mit Netz und doppeltem Boden
	Business Plan Workshop	Finanzierung, Bankgespräch und Förderprogramme	Marketing & Vertrieb	ABC der Steuern für Existenzgründer	Betriebliche und persönliche Versicherungen
	Dauer: 6 Std. (3+3) Preis: 90,00 Euro	Dauer: 3 Std. Preis: 60,00 Euro	Dauer: 3 Std. Preis: 60,00 Euro	Dauer: 4 Std. Preis: 60,00 Euro	Dauer: 3 Std. Preis: 60,00 Euro
Gießen	30.01. & 20.02.2017	08.02.2017	01.02.2017	06.02.2017	13.02.2017
Friedberg	08.05. & 29.05.2017	10.05.2017	17.05.2017	15.05.2017	31.05.2017
Gießen	28.08. & 18.09.2017	31.08.2017	07.09.2017	04.09.2017	11.09.2017
Friedberg	30.10. & 20.11.2017	01.11.2017	08.11.2017	06.11.2017	13.11.2017

Modulares Baukastensystem – Komplettpaket oder individuell ausgewählte Inhalte

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, alle fünf Module innerhalb von drei Wochen zu absolvieren. Dabei können Sie alle Module einzeln belegen und sich somit Ihr individuelles Qualifizierungspaket schnüren. Um für Ihre Gründung umfassend vorbereitet zu sein, bieten wir Ihnen auch alle fünf Module im Komplettpaket zum **Vorzugspreis von 250,00 €** an.

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



„Basiswissen Existenzgründung“ Seminarprogramm 2017

MODUL 1: Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile – Business Plan Workshop

- Der Business Plan ist die wichtigste Planungsgrundlage einer neuen selbstständigen Existenz. Er konkretisiert die Geschäftsidee und zeigt die Chancen und Risiken eines Gründungsvorhabens auf. Damit kann der Gründer selbst besser einschätzen, ob sich die Umsetzung seiner Geschäftsidee lohnt. Der Business Plan ist die Basis für die Beantragung eines Gründungszuschusses bei der Agentur für Arbeit, des Einstiegsgeldes bei einem Jobcenter und ist erforderlich, um eine Bank zu überzeugen.
- Teil 1: Informations- und Auftaktveranstaltung
- Recherche notwendiger Informationen sowie Erstellung von Entwürfen für den Text- und Finanzteil durch die Teilnehmer
- Teil 2: Workshop-Sitzung: Fertigstellung des Business Plan am eigenen Laptop mit Unterstützung des Referenten auch anhand von Beispielen aus dem Teilnehmerkreis

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



„Basiswissen Existenzgründung“ Seminarprogramm 2017

MODUL 2: Ohne Moos nichts los – Finanzierung, Bankgespräch und Förderprogramme

- Damit aus guten, zukunftssträchtigen Geschäftsideen erfolgreiche Unternehmen werden, brauchen Unternehmensgründer/innen ausreichende Finanzierungsmöglichkeiten. Vor allem in der Gründungsphase fallen viele Kosten an: Zudem müssen Sie in Vorleistung gehen und Lieferanten, Personal, Räume, Maschinen und weitere Dienstleistungen bereits bezahlen, bevor erste Aufträge abgerechnet und bezahlt werden. Daher ist eine umfassende Finanzplanung für Ihr Vorhaben unerlässlich. In diesem Modul erfahren Sie praxisorientiert, wie eine Finanzplanung aufgebaut ist und lernen alle Bestandteile kennen.
- Themen dieses Moduls sind u.a.: Gründungskosten und Anfangsinvestitionen, Umsatz- und Ertragsplanung, Liquiditätsplanung, Finanzierung, Aufbau der richtigen Finanzierung, Vorbereitung des Finanzierungsgesprächs bei einer Bank, Fördermöglichkeiten und Förderprogramme

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



„Basiswissen Existenzgründung“ Seminarprogramm 2017

MODUL 3: Dreh- und Angelpunkt „Kunde“ – Marketing & Vertrieb

- Der Erfolg einer Existenzgründung hängt nicht nur von der Geschäftsidee oder der Qualität der angebotenen Leistungen ab, sondern im Wesentlichen auch von der Verkaufsstrategie und dem Verkaufsgeschick des Unternehmers. Zudem kann ein Produkt oder eine Dienstleistung nur dann erfolgreich sein, wenn es einen Markt und somit Kunden dafür gibt.
- Themen dieses Moduls sind u.a.: Wie finde ich die richtige Zielgruppe? Wer sind meine Kunden und wie spreche ich sie an? Welche Marketingmaßnahmen sind für mich geeignet? Welche Verkaufsstrategie kann ich anwenden? Wie finde ich geeignete Netzwerke?

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



„Basiswissen Existenzgründung“ Seminarprogramm 2017

MODUL 4: Durchblick im Steuerdschungel – ABC der Steuern für Existenzgründer

- Die steuerlichen Vorschriften für Unternehmer/innen sind sehr umfangreich und für viele Neueinsteiger ein „Buch mit sieben Siegeln“. Dieses Modul ebnet Ihnen einen Weg durch den Steuerdschungel. Die Grundzüge der Unternehmensbesteuerung sowie steuerliche Rechte und Pflichten werden erklärt. Gezeigt wird auch, wie Sie den steuerlichen Gewinn mithilfe der Buchführung ermitteln. An praktischen Beispielen erfahren Sie, wie mögliche Steuervorteile genutzt und Fehler vermieden werden können.
- Themen des Moduls sind u.a.: Die betriebliche Nutzung des privaten PKW, Steuerliche Folgen aus der Rechtsformwahl, Kleinunternehmerregelung, Ausfüllen des Fragebogens zur steuerlichen Erfassung – was muss beachtet werden?, Wie führe ich ein Kassenbuch?, Kann ich meine Buchhaltung selbst führen und wie?, Wie ermittelt man den Gewinn?, Wer zahlt wann, welche Steuern?

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



„Basiswissen Existenzgründung“ Seminarprogramm 2017

MODUL 5: Mit Netz und doppeltem Boden – Betriebliche und persönliche Versicherungen

- Der Schritt in die Selbstständigkeit ist für viele junge Unternehmer/innen ein Schritt in eine ungewisse Zukunft. Umso wichtiger ist es, Risiken einschätzen zu können und möglichst umfassend abzusichern. Risiken für das Unternehmen sind dabei genauso relevant wie Risiken, denen der Gründer selbst ausgesetzt ist. In diesem Modul erhalten Sie umfassende Informationen zur Absicherung Ihrer unternehmerischen wie persönlichen Risiken sowie über die Verpflichtung bestimmte Versicherungen abzuschließen.
- Themen des Moduls sind u.a. die Kranken- und Pflegeversicherung, Rentenversicherung, Unfallversicherung und Berufsgenossenschaft sowie betriebliche Haftpflicht- und Vermögensschadenversicherung.

IHK Gießen-Friedberg: Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für weitere Rückfragen können Sie sich gern an uns wenden:

Existenzgründungsberatung

Franziska Deutscher

Tel: 06031 – 609 2515 oder E-Mail: deutscher@giessen-friedberg.ihk.de